

Persönliche Stärken kennenlernen

Jugendaktionstag mit viel Programm für 300 Schüler

LÜNEN. Endspurt bei den Planungen für einen spannenden Tag: Am Mittwoch, 27. Januar, findet von 8.30 bis 13.30 Uhr im Lüner Kultur- und Aktionszentrum (Lükaz), Kurt-Schumacher-Straße 40, zum zweiten Mal der Lüner Jugendaktionstag statt.

Über 300 Schülerinnen und Schüler der 7. Jahrgangsstufen aller Lüner Schulen werden erwartet. Organisiert wird das Programm von der städtischen Gleichstellungsstelle.

Anderer Blickwinkel

18 Einrichtungen aus der Jugend- und Beratungsarbeit sind in diesem Jahr mit dabei: Beim Jugendaktionstag sollen Mädchen und Jungen spielerisch in ihrer Alltags- und Lebenskompetenz gestärkt werden. Dabei sind die einzelnen Aktionen so gestaltet, dass sie die unterschiedlichen Blickwinkel beider Geschlechter berücksichtigen.

Höhepunkt ist ein erlebnisreicher Aktionsparcours, in dem Mädchen und Jungen ihre persönlichen Stärken kennenlernen, ihre sportliche Fitness erproben und das Selbstbewusstsein trainieren können. Interessante Spiele



Die Beteiligten freuen sich auf den Jugendaktionstag.

FOTO STADT LÜNEN

zu Themen wie Liebe und Freundschaft gehören ebenso zum Programm wie Aktionen zum Thema „Rausch“, „Aids“ und „Cybermobbing“. Am Aktionspunkt „Perspektivwechsel“ setzen sich die Jugendlichen mit ihren Rollenbildern auseinander.

Außerdem lernen die Schülerinnen und Schüler die Beratungs- und Unterstützungsstellen persönlich kennen. Im Lehrkräfte-Café erhalten Lehrerinnen und Lehrer weitere

Infos zu den angesprochenen Themen und Impulse für die Weiterarbeit im Rahmen des Schulunterrichts.

i Diese Einrichtungen machen mit: AWO Schwangerschaftsberatung Lünen, AIDS-Hilfe im Kreis Unna e.V., Caritas Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder, Frauen- und Mädchenberatungsstelle im Kreis Unna, KSD Schwangerschaftsberatung - Katholischer Sozialdienst, Poli-

zeiwache Lünen, Jugendkontaktbeamte; Aikido-Gemeinschaft Lünen e.V., Lüner Sportverein Turnen e.V., Verbraucherzentrale Lünen, Multikulturelles Forum, Drogenberatungsstelle Lünen und von Seiten der Stadt das Lükaz, Jugendschutz, Jugendberufshilfe, Streetwork, Schulsozialarbeiterin der Friedrich-Ebert-Schule, Übergangsmangement Schule-Beruf und Gleichstellungsstelle.